

Konsonanten: d - t

end- und ent-

end- wird von dem Wort **Ende** abgeleitet: *endlos* = Man findet kein Ende; *endlich* = Am Ende klappt es doch; *endgültig* = Man hat etwas beendet. In allen anderen Fällen schreibt man **ent-**: *enthüllen*, *entgehen*, *entgegen*, *entrücken*, *sich entschließen*.

seid und seit

Handelt es sich um eine Form von **sein**, schreibt man **seid**: *Ihr seid aber nett*. **Seit** bezieht sich auf einen Zeitraum: *Seit langer Zeit seid ihr nun schon wieder hier*.

Schreibweise in Verben

Verben in der 3. Person Präsens schreibt man immer mit einem **t**: *Er geht*.

Auch im Präteritum der regelmäßigen Verben schreibt man **-t**: *Er spielte*.

Beim Präteritum der unregelmäßigen Verben muss man die Schreibweise im Infinitiv beachten: *raten* - *ich/er riet*, *braten* - *ich/er briet*, *anbieten* - *ich/er bot an*; *empfinden* - *ich/er empfand*, *verschwinden* - *ich/er verschwand*; *scheiden* (= *weggehen*) - *ich/er schied*.

Die Schreibweise der unregelmäßigen Formen muss nachgeschlagen oder gelernt werden: *leiden* - *ich/er litt*, *schneiden* - *ich/er schnitt*, *stehen* - *ich/er stand*, *tun* - *ich/er tat*.

Das Partizip Perfekt der regelmäßigen Formen endet auf **t**: *hören* - *hörte* - *gehört*, *spielen* - *spielte* - *gespielt*, *hängen* - *hängte* - *gehängt*.

Fugen-t

Bildet man von Substantiven oder Verben Ableitungen mit dem Suffix **-lich**, muss im Allgemeinen ein so genanntes Fugen-t zwischen dem Substantiv bzw. Verb und dem Suffix stehen: *namentlich*, *wissentlich*, *hoffentlich*.

tod- und tot

Bei dem Verb *töten* kann man den *t*-Laut hören - nicht jedoch den Unterschied zwischen dem Substantiv *der Tod* und dem Adjektiv *tot*, da im Auslaut, also am Wortende, auch stimmhafte Konsonanten (auf Grund der so genannten Auslautverhärtung) stimmlos gesprochen werden.

In Wortzusammensetzungen kann man die Schreibweise häufig hören: *die Todesangst, die Totenstille, totenbleich*.

Hat man mit dem Hören Schwierigkeiten, hilft folgende Regel: **Werden die Wörter durch -es- verbunden, steht *d* (*Todes*verachtung); wird -en- verwendet, steht *t* (*Toten*wache).**

Aufpassen muss man allerdings bei der Silbe **tot**:

Man schreibt die Silbe mit *t*, wenn sie mit einem Verb verbunden wird: *totfahren, totlaufen, tottreten, totschiagen*. Dasselbe gilt für andere Wortarten dieser Wortfamilien: *Totschlag, totgetreten*. Natürlich wird *tot* auch immer in den getrennt geschriebenen Formen wie *tot geboren, tot stellen, tot sein, tot scheinen* und *halb tot* wie das Adjektiv *tot* geschrieben.

Wenn es sich bei der Wortzusammensetzung um ein Adjektiv handelt, schreibt man *tod-*: *todernst, todkrank, todunglücklich, todmüde, todbläss* (aber: *totenbläss*, da die *es-* bzw. *en-*Regel hier zum Tragen kommt!)

Steht -*tot* hingegen an zweiter Stelle, schreibt man immer mit *t*: *mundtot, mausetot, scheintot*.